

Deutschland-Bochum: Reinigungsdienste
OJ S 149/2023 04/08/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Hochschule für Gesundheit
Postanschrift: Gesundheitscampus 6-8
Ort: Bochum
NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 44801
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Dezernat 1 - Finanzen
E-Mail: sandra.osyka@hs-gesundheit.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.hs-gesundheit.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYMGDZS8/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYMGDZS8>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Unterhalts- und Glasreinigung
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023 - 0501

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

90910000 Reinigungsdienste

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Laufende Unterhalts- und Grundreinigung, Glasreinigung sowie optionale Vertretungs-, Sonder- und Grundreinigung in 2 Losen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 1 900 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Unterhaltsreinigung
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90919200 Büroreinigung, 90911200 Gebäudereinigung, 90919300 Reinigung von Schulen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Hochschule für Gesundheit Gesundheitscampus 6-8 44801
Bochum, Hochschule für Gesundheit Gesundheitscampus Süd 9 44801 Bochum

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Leistungen der Unterhaltsreinigung am Standort der HS Gesundheit werden zum 01.01.2024 auf eine Dauer von zwei Jahren (mit einmaliger Verlängerungsoption um zwei Jahre) neu vergeben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Dienstleisterkonzept / Gewichtung: 50
Preis - Gewichtung: 50

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Einmalige Verlängerungsoption um weitere zwei Jahre bis längstens 31.12.2027

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Beauftragung von Zusatzleistungen nach Aufwand

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Glasreinigung
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90911300 Fensterreinigung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Hochschule für Gesundheit Gesundheitscampus 6-8 44801
Bochum, Hochschule für Gesundheit Gesundheitscampus Süd 9 44801 Bochum

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Leistungen der Glasreinigung am Standort der HS Gesundheit werden zum 01.01.2024 auf eine Dauer von zwei Jahren (mit einmaliger Verlängerungsoption um zwei Jahre) neu vergeben.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Dienstleisterkonzept / Gewichtung: 50
Preis - Gewichtung: 50

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Einmalige Verlängerungsoption um weitere zwei Jahre bis längstens 31.12.2027

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Beauftragung von Zusatzleistungen nach Aufwand

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Aus der Unternehmensdarstellung hat insbesondere eindeutig hervorzugehen, dass der Bieter /die Bieterin in der Lage ist, entsprechende komplexe Bewirtschaftungsaufträge im Bereich der Unterhalts- und Glasreinigung mit der geforderten Qualität ausführen kann.

Folgende Nachweise zur Eignung sind im Rahmen der Unternehmensdarstellung zu erbringen: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung mittels

- Eigentümerstruktur (dargelegt anhand von Handelsregistrauszug oder vergleichbaren Unterlagen, nicht älter als 1 Jahr)

- Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

Ausländische Bewerber*innen haben gleichwertige Bescheinigungen bzw. Urkunden des Herkunftslandes vorzulegen, aus denen hervorgeht, dass die Anforderungen erfüllt sind.

Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit Angebotsabgabe sind folgende Verpflichtungserklärungen vom/von der Bieter*in und den bereits bekannten Nachunternehmer*innen und Verleiher*innen von Arbeitskräften abzugeben:

- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (Formular 521 EU)

- Eigenerklärung MiLoG (Formular 522 EU),

- Eigenerklärung Sanktionen (Formular 523 EU).

Mit Angebotsabgabe sind vom/von der Bieter*in weiterhin folgende Dokumente einzureichen:

- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung gemäß Angaben im Vertragsentwurf zur Ausschreibung

(10.000.000,00 EUR für Personen- und Sachschäden (auch Tätigkeitsschäden), 5.000.000,00 EUR für reine Vermögensschäden, 5.000.000,00 EUR für Umweltschäden, 200.000,00 EUR für Schlüsselschäden)

Innerhalb der Unternehmensdarstellung:

- Nachweis folgender Mindestjahresumsätze (netto) in den vergangenen drei Geschäftsjahren: Gesamtumsatz 3.000.000,00EUR

Für Los 1 Unterhaltsreinigung 1.000.000,00 EUR

Für Los 2 Glasreinigung 200.000,00 EUR

Öffentliche Auftraggeber*innen des Landes NRW fordern in EU-weiten Vergabeverfahren stets einen Gewerbezentralregistrauszug für den/die Bieter*in an, der/die den Zuschlag erhalten soll.

Weiterhin wird für den/die Bieter*in, der/die den Zuschlag erhalten soll, von der Vergabestelle der Auszug aus dem Wettbewerbsregister des Landes NRW eingeholt. Die Vergabestelle wendet die Bestimmungen gemäß RdErl. d. Innenministeriums "Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung" vom 09.12.2022 an. Werden keine ausreichenden Eignungsnachweise vom Bieter eingereicht, kann er vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Ausländische Bewerber*innen haben gleichwertige Bescheinigungen bzw. Urkunden des Herkunftslandes vorzulegen, aus denen hervorgeht, dass die Anforderungen erfüllt sind.

Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit Angebotsabgabe sind vom/von der Bieter*in weiterhin folgende Dokumente einzureichen:

- Dienstleisterkonzept

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse(n)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers
 - Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder beider Industrie- und Handelskammer oder vergleichbarer Nachweis
 - Nachweis über die Zertifizierung eines gültigen Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertiges, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem)
 - Nachweis über die Zertifizierung eines gültigen Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001 (oder gleichwertiges, zertifiziertes Umweltmanagementsystem)
- Innerhalb der Unternehmensdarstellung:
- Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (mit Angaben zur Anzahl der Festangestellten, zu Zeitverträgen, zu freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern)
 - Aussagen zur üblichen Eigen-/Fremdleistungstiefe, Angaben zu Partnern
 - Standort und Aufbau der Zentrale/Niederlassung, von der aus das Projekt betreut wird
 - Vorlage von mindestens drei vergleichbaren Referenzen pro angebotenen Los aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre mit Angabe von Art und Ausführungsort (Anschrift) des Referenzobjektes, Leistungsart, Leistungszeitraum, jährlicher Leistungsumfang, Name des Auftraggebers und Ansprechperson mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse. Folgende Mindestjahresumsätze (netto) sind pro Referenz zu bestätigen:
Für Los 1 Unterhaltsreinigung 300.000,00 EUR
Für Los 2 Glasreinigung 20.000,00 EUR
- Ausländische Bewerber*innen haben gleichwertige Bescheinigungen bzw. Urkunden des Herkunftslandes vorzulegen, aus denen hervorgeht, dass die Anforderungen erfüllt sind. Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führen.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Besondere Bedingungen an die Auftragsdurchführung bestehen nach dem TVgG NRW (Tariftreue/Mindestentlohnung), insbesondere die Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Erfüllung der Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung (513 EU).

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2019/S 171-417824](#)

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 01/09/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/10/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 01/09/2023 Ortszeit: 12:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:
2027

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3. Zusätzliche Angaben

1. Sofern im Vergabeverfahren das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter*in) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines/einer insofern nicht bevorzugten Bieters/Bieterin ist, so wird dem/der bevorzugten Bieter*in der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bieter*innen angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch den/die bevorzugte/n Bieter*in erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

2. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über die im Abschnitt I genannte Kontaktstelle (Vergabemarktplatz NRW) unter <https://www.evergabe.nrw.de> zur Verfügung gestellt. Die Nutzung des Vergabemarktplatzes NRW ist kostenfrei.

3. Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes NRW zu stellen.

4. Die unter Abschnitt III.1) geforderten Nachweise sind zum im Abschnitt IV.2.2) genannten Termin vorzulegen.

5. Am Standort der künftigen Leistungserbringung werden am 16. und 17.08.2023 Objektbegehungen angeboten. Die Teilnahme an einer dieser Objektbegehungen ist für alle Bieter*innen dringend anzuraten. Pro Bieter*in ist die Teilnahme auf zwei Personen beschränkt. Jede/r Bieter*in wird gebeten, die Teilnehmer*innen an der Objektbegehung bis zum 14.08.2023 über den Vergabemarktplatz NRW mitzuteilen. Es sind dabei Name, Vorname, Firma, Funktion, E-Mail und Mobilfunknummer der Teilnehmer*innen zu benennen. Der individuelle Zeit- und Treffpunkt zur jeweiligen Objektbegehung wird den einzelnen Bieter*innen rechtzeitig mitgeteilt.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Fax: +49 251-4112165

Internet-Adresse: <http://www.bezreg-muenster.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der geltend gemachte Verstoß gegen Vergabevorschriften wurde vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem /der Auftraggeber*in gerügt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder Angebotsfrist gegenüber dem/der Auftraggeber*in gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar waren, müssten bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder der Angebotsfrist gegenüber dem/der Auftraggeber*in gerügt werden. Ein Nachprüfungsantrag muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des/der Auftraggebers/Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingehen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Fax: +49 251-4112165

Internet-Adresse: <http://www.bezreg-muenster.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

01/08/2023